

Grundlagen der Angewandten Makroökonomie

**Eine Verbindung von
Makroökonomie und Wirtschaftspolitik
mit Fallbeispielen**

von

Prof. Dr. Reiner Clement

Prof. Dr. Wiltrud Terlau

und

Prof. Dr. Manfred Kiy

3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsübersicht

Teil A: Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Sachverhalte – Die empirische Ebene der Makroökonomie

1 Makroökonomie als Wissenschaft	3
2 Volkswirtschaftliches Rechnungswesen	15
2.1 Die Volkswirtschaft als Wirtschaftskreislauf	19
2.2 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)	37
2.3 Verteilungsrechnung	56
2.4 Globalisierung, Außenhandel und Zahlungsbilanz	68
3 Messung gesamtwirtschaftlicher Zielgrößen	122
3.1 Stabile Währung	128
3.2 Wirtschaftliches Wachstum	145
3.3 Hoher Beschäftigungsstand	163
3.4 Auenwirtschaftliches Gleichgewicht	177
3.5 Stabile Konjunktur	179

Teil B: Erklärung gesamtwirtschaftlicher Problemstellungen – Die theoretische Ebene der Makroökonomie

1 Makroökonomische Theorie	201
2 Konjunkturschwankungen	211
2.1 Analyse der BIP-Komponenten	213
2.2 Devisenmärkte und Wechselkurssysteme	257
3 Inflation	287
3.1 Geldmarkt	289
3.2 Gesamtwirtschaftliche Nachfragefunktion	309
3.3 Inflationsursachen	313
4 Wachstumsschwachen, Strukturwandel und Arbeitslosigkeit	328
4.1 Formen des Wachstums	330
4.2 Arbeitsmärkte	353
4.3 Formen der Arbeitslosigkeit	361
5 Ein gesamtwirtschaftliches Totalmodell für Deutschland	381

**Teil C: Ansätze zur Lösung gesamtwirtschaftlicher Probleme –
Die wirtschaftspolitische Ebene der Makroökonomie**

1 Makroökonomische Instabilitäten und Politikkonzepte	395
2 Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU)	408
2.1 Die EU als regionales Integrationsprojekt	408
2.2 Europäische Geldpolitik	440
2.3 Transmissionsprozess der Geldpolitik	474
3 Konjunktur- und Wachstumspolitik	487
3.1 Finanz- und Fiskalpolitik	488
3.2 Angebots- und Wachstumspolitik	563
3.3 Standortattraktivität von Volkswirtschaften	598
4 Praxis der Wirtschaftspolitik	608

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Fallbeispiele	XIII
Abbildungsverzeichnis	XIX
Tabellenverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Formelverzeichnis	XXXVII

Teil A: Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Sachverhalte – Die empirische Ebene der Makroökonomie

1 Makroökonomie als Wissenschaft	3
1.1 Fragestellungen der Makroökonomie	4
1.2 Aufbau des Buches	10
2 Volkswirtschaftliches Rechnungswesen	15
2.1 Die Volkswirtschaft als Wirtschaftskreislauf	19
2.1.1 Einfacher Wirtschaftskreislauf	21
2.1.2 Kreislauf mit Vermögensbildung	25
2.1.3 Wirtschaftskreislauf mit Staat	28
2.1.4 Offene Volkswirtschaft	33
2.2 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)	37
2.2.1 Entstehung des BIP	38
2.2.2 Verwendung des BIP	48
2.2.3 Reales und nominales BIP	52
2.3 Verteilungsrechnung	56
2.3.1 Gesamtwirtschaftliche Einkommensbegriffe	56
2.3.2 Kennziffern der Verteilungsrechnung	60
2.4 Globalisierung, Außenhandel und Zahlungsbilanz	68
2.4.1 Ursachen der Globalisierung	73
2.4.1.1 Liberalisierung der Weltwirtschaft	73
2.4.1.2 Internationalisierung von Unternehmen	81
2.4.1.3 Technologischer Fortschritt	86
2.4.2 Aufbau der Zahlungsbilanz	88
2.4.2.1 Handelsbilanz	92
2.4.2.2 Leistungsbilanz	104
2.4.2.3 Kapitalbilanz	112
2.4.3 Fallbeispiel: Zahlungsbilanzausgleich	117
3 Messung gesamtwirtschaftlicher Zielgrößen	122
3.1 Stabile Währung	128
3.1.1 Inflation, Disinflation und Deflation	129

3.1.2 Inflation und Verbraucherpreisindex	135
3.1.3 Äußere Stabilität und Wechselkurs	142
3.2 Wirtschaftliches Wachstum	145
3.2.1 BIP als Wohlfahrtsmaßstab	152
3.2.2 Produktionspotential	158
3.3 Hoher Beschäftigungsstand	163
3.3.1 Indikatoren der Arbeitslosigkeit	166
3.3.2 Beschäftigungsrelevante Indikatoren	170
3.4 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	177
3.5 Stabile Konjunktur	179
3.5.1 Konjunkturphasen und -schwankungen	182
3.5.2 Konjunkturindikatoren	186

Teil B: Erklärung gesamtwirtschaftlicher Problemstellungen – Die theoretische Ebene der Makroökonomie

1 Makroökonomische Theorie	201
1.1 Denkschulen	202
1.2 Gesamtwirtschaftliche Modelle und Märkte	205
2 Konjunkturschwankungen	211
2.1 Analyse der BIP-Komponenten	213
2.1.1 Konsumausgaben Privater Haushalte	213
2.1.1.1 Absolute Einkommenshypothese	217
2.1.1.2 Alternative Einkommenshypothesen	220
2.1.2 Investitionen Privater Unternehmen	224
2.1.2.1 Investitionen und Zins	226
2.1.2.2 Aktienmärkte und Investitionsverhalten	231
2.1.3 Einfaches Gütermarktgleichgewicht	234
2.1.3.1 Darstellungsformen	234
2.1.3.2 Multiplikator- und Strohfeuereffekte	238
2.1.4 Einbeziehung des Staates	242
2.1.4.1 Autonome Steuern und Transfers	243
2.1.4.2 Einkommensabhängige Steuern	247
2.1.5 Ex- und Importströme	251
2.1.5.1 Außenwirtschaftsmultiplikator	252
2.1.5.2 Phasenverlauf internationaler Konjunkturen	254
2.2 Devisenmärkte und Wechselkurssysteme	257
2.2.1 Bestimmungsgründe flexibler Wechselkurse	260
2.2.1.1 Güterströme	263
2.2.1.2 Kaufkraftunterschiede	266
2.2.1.3 Zinsunterschiede	269
2.2.2 Wechselkursänderung: Fallbeispiel Abwertung des €	272
2.2.3 Internationaler Konjunkturzusammenhang	278
2.2.4 Reale Wechselkurse und Terms of Trade	282

3 Inflation	287
3.1 Geldmarkt	289
3.1.1 Geldmenge (M1) und Geldbasis	291
3.1.2 Multiple Giralgeldschöpfung	295
3.1.3 Geldmengenbegriffe in der EWWU	298
3.1.4 Geldnachfrage	301
3.1.5 Geldmarktgleichgewicht	307
3.2 Gesamtwirtschaftliche Nachfragefunktion	309
3.3 Inflationsursachen	313
3.3.1 Nachfrageinflation	316
3.3.2 Angebotsinflation	318
3.3.3 Lohn-Preis-Spirale	321
3.3.4 Außenwirtschaftliche Übertragungswege	324
4 Wachstumsschwächen, Strukturwandel und Arbeitslosigkeit	328
4.1 Formen des Wachstums	330
4.1.1 (Un-)Gleichgewichtiges Wachstum	331
4.1.2 Wachstum und Technischer Fortschritt	336
4.1.3 Wachstum und Strukturwandel	340
4.1.4 Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	345
4.2 Arbeitsmärkte	353
4.2.1 Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot	353
4.2.2 Arbeitsmarktgleichgewicht	358
4.2.3 Gesamtwirtschaftliche Angebotsfunktion	359
4.3 Formen der Arbeitslosigkeit	362
4.3.1 Arbeitsmarktdynamik und friktionelle Arbeitslosigkeit	365
4.3.2 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit	369
4.3.3 Wachstumsdefizitäre Arbeitslosigkeit	372
4.3.4 Strukturelle Arbeitslosigkeit	375
5 Ein gesamtwirtschaftliches Totalmodell für Deutschland	381
5.1 Nachfrageschock: Fallbeispiel Staatsausgaben	388
5.2 Angebotsschock: Fallbeispiel Ölpreiskrise	390

**Teil C: Ansätze zur Lösung gesamtwirtschaftlicher Probleme –
Die wirtschaftspolitische Ebene der Makroökonomie**

1 Makroökonomische Instabilitäten und Politikkonzepte	395
1.1 Politikbereiche	395
1.2 Entscheidungsträger und Instrumente	401
2 Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU)	408
2.1 Die EU als regionales Integrationsprojekt	408
2.1.1 Europäischer Binnenmarkt	412
2.1.2 Kosten und Nutzen einer Währungsunion	418
2.1.3 Die EWWU als optimaler Währungsraum	423
2.1.4 Konvergenzkriterien	428
2.1.5 EU-Osterweiterung	433

2.2 Europäische Geldpolitik	440
2.2.1 Struktur und Aufgaben des ESZB	440
2.2.2 Geldpolitische Strategien	445
2.2.2.1 Einstufige Strategien	448
2.2.2.2 Zweistufige Strategien	451
2.2.2.3 Geldpolitische Strategie des ESZB	454
2.2.3 Geldpolitische Instrumente	459
2.2.3.1 Übersicht	461
2.2.3.2 Signalfunktion der Leitzinsen	468
2.3 Transmissionsprozess der Geldpolitik	474
2.3.1 Übertragungswege geldpolitischer Impulse	477
2.3.2 Geldpolitik und (Inflations-)Erwartungen	482
3 Konjunktur- und Wachstumspolitik	487
3.1 Finanz- und Fiskalpolitik	488
3.1.1 Grundsatzpositionen	493
3.1.1.1 Antizyklische Ausrichtung	495
3.1.1.2 Diskretionäre und regelgebundene Ausgestaltung	499
3.1.2 Einnahmen- und Steuerpolitik	504
3.1.2.1 Besteuerungsprinzipien	507
3.1.2.2 Technische Ausgestaltung des Steuersystems	511
3.1.2.3 Fallbeispiel: Steuerreform	518
3.1.3 Ausgabenpolitik	526
3.1.3.1 Fallbeispiel: Verkehrsinfrastrukturinvestitionen	528
3.1.3.2 Verdrängungseffekte öffentlicher Investitionen	533
3.1.4 Staatsverschuldung	536
3.1.4.1 Ursachen und Formen der Staatsverschuldung	539
3.1.4.2 Folgen der Staatsverschuldung	546
3.1.4.3 Grenzen der Staatsverschuldung	550
3.1.4.4 Stabilitätspakt in der EWWU	554
3.1.4.5 Generationenbilanzierung und nachhaltige Finanzpolitik	559
3.2 Angebots- und Wachstumspolitik	563
3.2.1 Grundsatzpositionen der Angebotspolitik	565
3.2.2 Flexibilisierung der Arbeitsmärkte	571
3.2.3 Lohn- und Tarifpolitik	575
3.2.3.1 Löhne und Lohn differenzierung	581
3.2.3.2 Verteilungsspielräume der Lohnpolitik	585
3.2.3.3 (Arbeits-)Kosten und internationaler Wettbewerb	594
3.3 Standortattraktivität von Volkswirtschaften	598
3.3.1 Internationale Wettbewerbsfähigkeit	599
3.3.2 Stärken-Schwächen-Analyse	602
4 Praxis der Wirtschaftspolitik	608
<i>Lösungshinweise zu den Fallbeispielen</i>	<i>615</i>
<i>Literaturhinweise und Internetquellen</i>	<i>707</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>721</i>